

Montag, den 1. Februar 1909:

Abonnement A:

ERDE.

Eine Komödie des Lebens in 3 Akten von Karl Schönherr.

Regie: Gustav Lindemann.

PERSONEN:

Der alte Grutz	Hans Sturm	
Hannes, sein Sohn	Richard Feist	
Mena, Wirtschafterin bei Grutz	Martha Flanz	
Trine, Magd bei Grutz	Elisabeth Huch	
Das Eishofbäuerlein von der jähren Wand	Hermann Stolle	
Das Totenweibe	Johanne Platt	
Der Totengräber	Hans Battige	
Der Tischler	Paul Henckels	
Der Arzt	Otto Stoeckel	
Der Oberknecht	Franz Everth	
Der Rossknecht	Knechte Alfred Breiderhoff	
Der mittlere Knecht		August Weber
Der Jungknecht, gen. „Das Knechtl“	bei Grutz Meinhart Maur	
Konradl,	Buben des Eishofbäuerleins v. d. jähren Wand	
Peterle,		Else Tittel
Zyprian,		Lotte Fusst
	Hans Oelmann	

Ort der Handlung: Ein weltfernes Bergtal.

Nach dem 2. Akte 15 Minuten Pause. Vor der Pause fällt der Hauptvorhang.

PREISE DER PLÄTZE:

1. Rang Proszeniumloge	Mark 8.—	8.—15. Parkett Reihe	Mark 2.95
1. Rang Untere Proszeniumloge	7.—	2. Rang Balkon 1.—2. Reihe	2.—
1. Rang Mittelloge	3.85	2. Rang 3.—5. Reihe	1.50
1. Rang Seitenloge	3.85	2. Rang 6.—9. Reihe	1.—
Parkettloge	3.85	2. Rang 10.—11. Reihe	0.70
Parkett 1.—7. Reihe	3.85	2. Rang Stehplatz	0.50

exklusive der städtischen Billetsteuer und Garderobengebühr.

Beginn d. Vorstellung 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende d. Vorstellung 10 Uhr. Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Einlass 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstrasse) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet. (Tel. 5001.) Die voraus bestellten Billets müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billets nimmt die Tageskasse an, die Billet-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse in dem Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851) in der Schrobendorff'schen Buchhandlung (Walther Peters) Königsallee 22 (Telephon 1009) und bei Gebr. Hartoch, Flingerstrasse. (Telephon 493, 415 und 7733)

Dienstag, den 2. Februar 1909:

Doktor KLAUS.

Lustspiel in 5 Akten von Adolf L'Arronge.

Anfang 8 Uhr

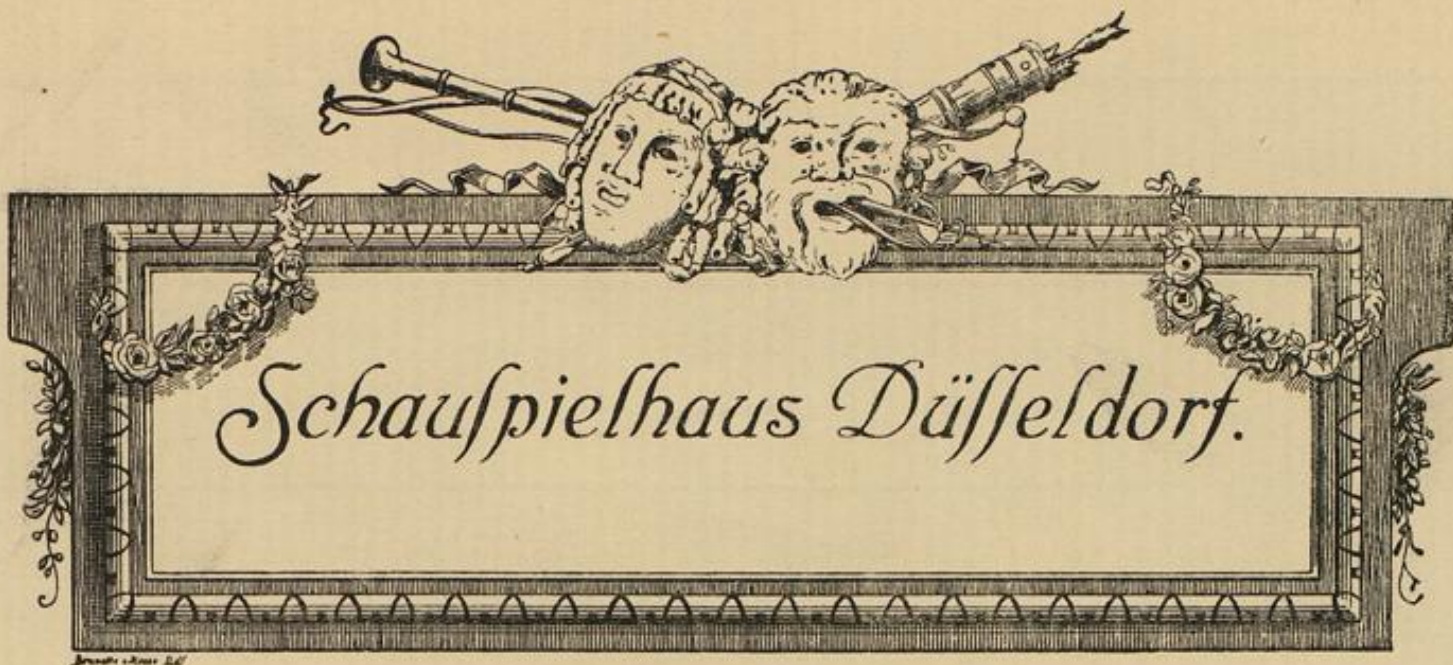
Mittwoch, den 3. Februar 1909:

Anfang 8 Uhr

KONZERT

des

Streichquartetts Rosé aus Wien.



Montag, den 1. Februar 1909:

Eine Komödie des ... von Karl Schönherr.

Der a
Hanne
Mena,
Trine,
Das E
W
Das T
Der T
Der T
Der A
Der O
Der R
Der m
Der Ju
D
Konrad
Peterle
Zypria
O

turm
I Feist
Flanz
th Huch
in Stolle
e Platt
Battige
enckels
oeckel
Everth
Breiderhoff
Weber
rt Maur
ttel
usst
elmann
ergtal.

Nach dem 2. Akte ... e fällt der Hauptvorhang.

- 1. Rang Proszeniumloge
- 1. Rang Untere Proszeniumloge
- 1. Rang Mittelloge
- 1. Rang Seitenloge
- Parkettloge
- Parkett 1.—7. Reihe

- 1. Reihe Mark 2.95
- 2. Reihe .. 2.—
- 3. Reihe .. 1.50
- 4. Reihe .. 1.—
- 5. Reihe .. 0.70
- 6. Reihe .. 0.50

exklusive

derobengebühr.

Beginn d. Vorstellung 7 1/2 Uhr.

Kassenöffnung 6 1/2 Uhr. Einlass 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang ...
Die voraus bestellten Billets müssen a
wird anderweitig darüber verfügt.
alle Plätze beginnt am Vor
in dem Passagebureau des Nord
in der Schrobendorffsch
und bei Gebr.

—2 Uhr geöffnet. (Tel. 5001.)
tags an der Kasse erhoben werden, sonst
e Tageskasse an, die Billet-Ausgabe für
enden Tages an der Tageskasse
9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851)
Königsallee 22 (Telephon 1009).
93, 415 und 7733)

Dienstag, den 2. Februar 1909:

Doktor KLAUS.

Lustspiel in 5 Akten von Adolf L'Arronge.

Anfang 8 Uhr

Mittwoch, den 3. Februar 1909:

Anfang 8 Uhr

KONZERT

des

Streichquartetts Rosé aus Wien.

Buchdruckerei Ohligschläger, Düsseldorf, Volmerswertherstr. 31a.